



## Pressemitteilung

### Die Geschichte des Hauses der Frauenhilfe wird weitergeschrieben

#### Spatenstich zum Umbau im Haus der Frauenhilfe ist erfolgt



**Bonn - Bad Godesberg.** Zum Spatenstich am Haus der Frauenhilfe begrüßte Dagmar Müller, Leitende Pfarrerin der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland, am 1. Oktober zahlreiche Gäste aus der Bonner Politik, der Diakonie, aus der Nachbarschaft und den Kreisverbänden der Frauenhilfe. In ihrer Begrüßung betonte sie, dass das in den 50er Jahren in Bonn erbaute Haus der Frauenhilfe schon immer ein Haus für Viele war. Dieser diakonische Auftrag werde dort auch in Zukunft

in Form von Wohnen im Alter, Bildung und Begegnung verwirklicht. Sie sagte: „Wir wollen auch weiterhin das tun, was unser Verein schon seit fast 120 Jahren tut: Glauben und Handeln zusammen sehen und leben.“

#### Neue Begegnungsräume in einer sich vereinzelnenden Gesellschaft

Das Haus der Frauenhilfe war immer ein Haus für alte Menschen und bot denen Wohnraum, die nicht mehr allein leben konnten. Es war immer ein Haus der Bildung, in dem Frauen Seminare für theologische und gesellschaftspolitische Themen besucht haben. Es war immer ein Ort der klaren Standpunkte, in dem die Frauen der Frauenhilfe intensiv diskutiert haben und sich klar zu gesellschaftspolitischen Themen positioniert haben. Es war immer auch ein Haus des Lernens für junge Menschen, die hier in der Pflegeschule ausgebildet wurden. Das Haus der Frauenhilfe war auch immer ein Ort der Integrationsarbeit, jahrzehntelang wurden Aussiedlerinnen auf ihr Leben in Deutschland in Intensivkursen vorbereitet.

Die ehemals stationäre Altenpflege wird nun umgebaut, und es entstehen neue Begegnungsräume in einer sich vereinzelnenden Gesellschaft. Von den 62 barrierefreien Wohnungen für Seniorinnen und Senioren werden 45 im sozialen Wohnungsbau errichtet, so dass auch Menschen mit geringer Rente ein selbstbestimmtes Leben im Alter führen können. Im Erdgeschoss entstehen Räume für das Quartiersmanagement Lannesdorf/Obermehlem und die Weiterbildungseinrichtung, sowie für die Tagesbetreuung Drachenfelsblick. „Wir brauchen weiterhin Bildung. Wir brauchen Orte, an den sich Menschen unterschiedlicher Kulturen begegnen können. Und natürlich brauchen wir auch weiterhin ein Mutterhaus für unseren Verein, einen Ort, an dem sich die Frauen des Vereins und der Kirche treffen können“, sagte Dagmar Müller.

#### Gute Wünsche für das Bauprojekt

Die Grüße der der Stadt Bonn überbrachte Bürgermeisterin Kappel, die in ihrem Grußwort besonders die Notwendigkeit des Quartier-Gedankens hervorhob. Alle Verantwortlichen und Gäste waren sich darin einig, dass nach der langen Planungsphase eine zukunftsfähige Vision nun realisiert wird. Die Aufbruchstimmung bei allen Beteiligten war deutlich spürbar.



## **Kontakt**

Evangelische Frauenhilfe im Rheinland  
Christine Kucharski  
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Ellesdorfer Straße 44-52 | 53179 Bonn  
Telefon: 0228 9541 117  
Telefax: 0228 9541 100  
E-Mail: [christine.kucharski@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:christine.kucharski@frauenhilfe-rheinland.de)

## **Hintergrundinformationen**

Die Evangelische Frauenhilfe im Rheinland fördert die Frauenarbeit in den Gemeinden und auf landeskirchlicher Ebene. Sie ermutigt Frauen, ihren Glauben vielfältig zu leben und sich mit theologischen und gesellschaftspolitischen Themen auseinanderzusetzen. Dazu werden Frauen geschult und Materialien für die Praxis der Gemeinden veröffentlicht. Landeskirchenweit werden Multiplikatorinnen für die Weltgebetstagsarbeit ausgebildet und Kampagnen durchgeführt.

Zu den neuen Veranstaltungsformen der Evangelischen Frauenhilfe im Rheinland gehören die Frauenkirchentage, die alle zwei Jahre in den drei Regionen der Evangelischen Kirche im Rheinland stattfinden. Kirchnahe und kirchenferne, junge und alte, berufstätige und ehrenamtliche Frauen sind eingeladen, miteinander zu feiern, zu beten, zu singen, nachzudenken, zu reden, an verschiedenen Themen zu arbeiten, zu lachen, Gemeinschaft zu erleben und einander zu ermutigen.

Weitere Informationen unter: [www.frauenhilfe-rheinland.de](http://www.frauenhilfe-rheinland.de)